



Spiel- und Kreativideen mit den „Fidl Bitz“

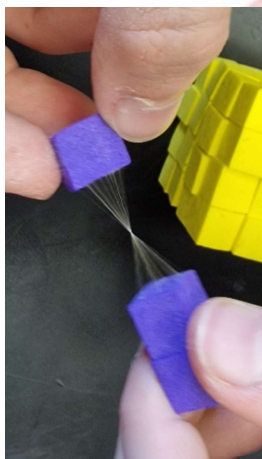
- für Pädagogik und Therapie -

Material:

- Fidl Bitz (hier in sechs Farben)
- Tuff Tray oder andere feste Unterlage

Soziale Form: Miteinander und im Einzelsetting

Zum Material:



Die Fidl Bitz-Würfel haben eine spezielle Oberfläche, wodurch sie ausschließlich aneinanderkleben, aber nicht an Gegenständen oder Fingern!

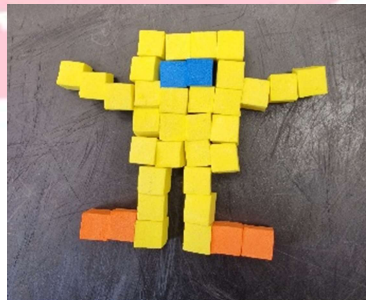
Finger und Unterlage bleiben also sauber und wenn Gebautes stehen bleibt, trocknen sie auch nicht aus!

Doch wie bei jedem sensorischem Material, wird es auch hier Kinder geben, die dem Material eher vorsichtig bis ablehnend begegnen!



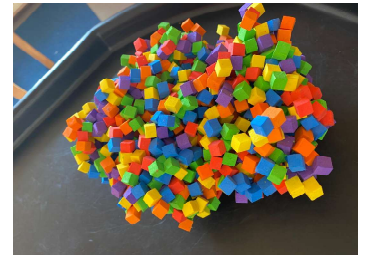
1. Freies Experimentieren:

Zuerst farblich sortiert, haben die Fidl Bitz einen sehr hohen Aufforderungscharakter. Nach dem ersten Ausprobieren, wie die einzelnen Würfel aneinanderkleben können, entstehen schnell erste gelegte Figuren und Gestalten, einfache und komplexe.



2. Ordnen und Sortieren

Auch wenn die Würfel zwischendurch immer mal wieder als bunter Haufen zusammenkleben, lassen sich die Fidl Bitz schnell wieder trennen. So bieten sie auch Kindern, die gerne ordnen, sortieren und kategorisieren, ein sensomotorisches Erlebnis. Zudem hat die Erfahrung gezeigt, dass der Aufforderungscharakter die Farben sortiert angeboten werden.

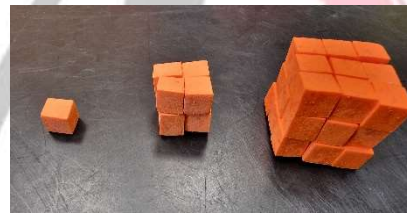


3. Geometrische Formen

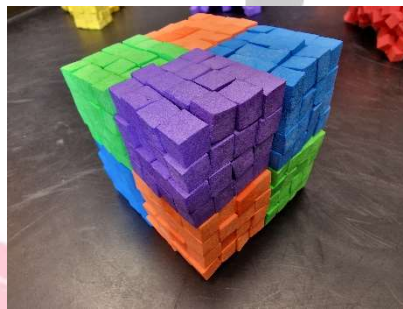
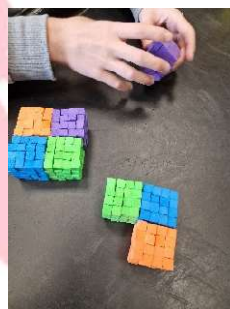
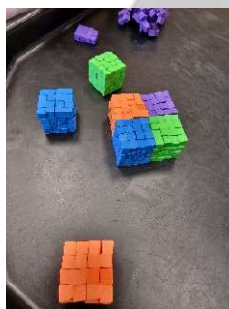


Legen von Quadrat, Dreieck und Kreis

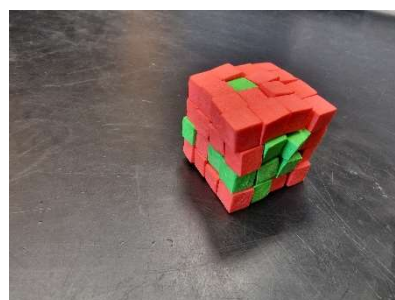
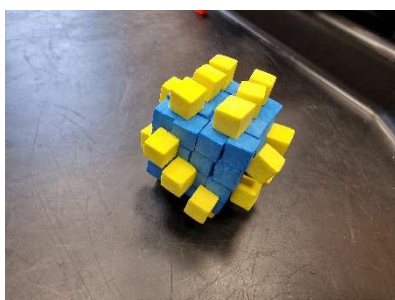
Nach Größe bauen: klein (1), mittel (8), groß (27)



Ein Würfel aus Würfeln: bestehend aus 64 kleinen Fidl Bitz, entsteht ein kleiner Würfel, der beliebig groß zusammengesetzt und erweitert werden kann.

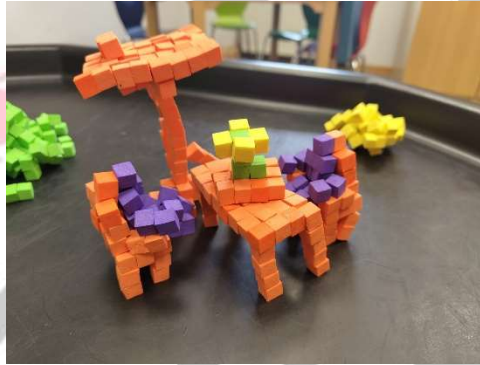


Würfel mit Mengen (links Mengen aufgesetzt – rechts Mengen in den Würfelbau integriert)



4. Dreidimensionales Gestalten:

Hier können ältere Kinder und auch Jugendliche ihren Themen gestalterisch mit und ohne Schriftzüge umsetzen, der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.



Viel Spaß beim Ausprobieren und Variieren!!!

Förderaspekte des Spiels:

- taktile und taktil-kinästhetische Wahrnehmung
- visuelle Wahrnehmung
- Pinzettengriff, Fingerdifferenzierung
- Auge-Hand-Koordination
- Kraftdosierung
- Kreativität, Gestalten
- Mathematische Kompetenzen (Geometrie, Mengenerfassung, Serialität, Zählen...)

P.S. In der Ausgabe 3/25 der *Praxis der Psychomotorik* findet Ihr die Produktbeschreibung der „Fidl Bitz“.

Quelle: Manu Rösner (Motopädin)

